

Vetternwirtschaft im Außenministerium

München. Mit Karrieresprüngen hat Außenminister und SPD-Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier einem Focus-Bericht zufolge für die Zukunft von Vertrauten im Auswärtigen Amt (AA) vorgesorgt. Wie das Blatt am Freitag vorab berichtet, soll Steinmeiers Vize-Büroleiter Andreas Görden nach zwei Beförderungen in unüblich rascher Folge künftig das Goethe-Institut in Paris leiten. Norbert Riedel, zuvor Leiter des Personalreferats für den höheren Dienst, besetze jetzt die Schaltstelle des AA-»Beauftragten für Personal, Finanzen und Organisation«. Mit der dritten Beförderung in vier Jahren hat sich laut Bericht Jens Hanefeld, zuletzt Büroleiter bei Steinmeiers Staatssekretär Reinhard Silberberg, aus Berlin verabschiedet. Hanefeld wechsle auf den begehrten Posten des deutschen Gesandten in Washington.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/132072.vetternwirtschaft-im-außenministerium.html>